



Fütterung von Rohfutter (BARF) bei Hunden und Katzen

Fütterung von Rohfutter (BARF) bei Hunden und Katzen Die Fütterung von Rohfutter, bekannt als BARF (biologisch artgerechtes rohes Futter), gewinnt immer mehr an Beliebtheit bei Hundehaltern und Katzenbesitzern. BARF basiert auf der Idee, Haustiere mit einer natürlichen und artgerechten Ernährung zu versorgen, die ihren Anforderungen als Fleischfresser entspricht. In diesem Artikel werden wir die Vorteile und Grundlagen der Rohfütterung bei Hunden und Katzen erläutern. Was ist BARF? Beim BARFen erhalten Hunde und Katzen eine abwechslungsreiche Kombination aus rohem Fleisch, Innereien, Knochen, Obst, Gemüse und ggf. weiteren Nahrungsergänzungen. Die Idee dahinter ist, dass diese Mischung den natürlichen Beutetieren der Haustiere am …



Fütterung von Rohfutter (BARF) bei Hunden

und Katzen

Die Fütterung von Rohfutter, bekannt als BARF (biologisch artgerechtes rohes Futter), gewinnt immer mehr an Beliebtheit bei Hundehaltern und Katzenbesitzern. BARF basiert auf der Idee, Haustiere mit einer natürlichen und artgerechten Ernährung zu versorgen, die ihren Anforderungen als Fleischfresser entspricht. In diesem Artikel werden wir die Vorteile und Grundlagen der Rohfütterung bei Hunden und Katzen erläutern.

Was ist BARF?

Beim BARFen erhalten Hunde und Katzen eine abwechslungsreiche Kombination aus rohem Fleisch, Innereien, Knochen, Obst, Gemüse und ggf. weiteren Nahrungsergänzungen. Die Idee dahinter ist, dass diese Mischung den natürlichen Beutetieren der Haustiere am nächsten kommt und somit ihre physische Gesundheit fördert.

Die Vorteile von BARF

1. **Artgerechte Ernährung:** BARF ahmt die natürliche Nahrung von Hunden und Katzen nach und liefert ihnen eine optimale Ernährung. Dies kann zu einer verbesserten allgemeinen Gesundheit, einem glänzenden Fell, einer gestärkten Immunabwehr und einem besseren Allgemeinzustand führen.
2. **Bessere Verdauung:** Hunde und Katzen sind im Laufe ihrer evolutionären Entwicklung auf rohes Fleisch angewiesen. BARF kann zu einer besseren Verdauung beitragen und Verdauungsprobleme wie Durchfall oder Blähungen reduzieren.
3. **Gesündere Zähne:** Das Kauen auf rohem Fleisch und

Knochen kann die Zähne von Hunden und Katzen reinigen und zu einer besseren Zahngesundheit führen.

4. **Kontrolle der Inhaltsstoffe:** Indem man die Mahlzeiten selbst zubereitet, hat man die volle Kontrolle über die Qualität und Herkunft der Zutaten. Man kann sicherstellen, dass keine schädlichen Zusätze oder minderwertigen Inhaltsstoffe in die Nahrung gelangen.

Die Grundlagen der BARF-Fütterung

Um BARF erfolgreich umzusetzen, müssen einige Grundlagen beachtet werden:

1. **Die richtige Zusammensetzung:** Eine ausgewogene BARF-Ration enthält eine Mischung aus Fleisch, Innereien, Knochen, Obst und Gemüse. Die genaue Zusammensetzung variiert je nach Alter, Rasse und Gesundheitszustand des Tieres. Ein Tierarzt oder eine Ernährungsberaterin für Hunde und Katzen kann bei der Erstellung einer individuellen BARF-Ration helfen.

2. **Die richtige Menge:** Es ist wichtig, die richtige Menge an Nahrung zu füttern, um eine Über- oder Unterversorgung zu vermeiden. Die Fütterungsempfehlungen auf der Verpackung von BARF-Futter können als Richtlinie dienen, sollten aber an die individuellen Bedürfnisse des Tieres angepasst werden.

3. **Hygiene:** Beim Umgang mit rohem Fleisch und Knochen ist es wichtig, hygienische Maßnahmen zu beachten, um eine Kontamination mit Bakterien wie Salmonellen zu verhindern. Arbeitsutensilien sollten gut gereinigt und Tiere sollten nach dem BARFen sauberes Wasser zur Verfügung haben.

Häufig gestellte Fragen zur BARF-Fütterung

1. **Ist BARF für jedes Haustier geeignet?**

BARF kann grundsätzlich für Hunde und Katzen jeden Alters und jeder Rasse geeignet sein. Es ist jedoch wichtig, individuelle Faktoren wie Gesundheitszustand, Allergien oder Unverträglichkeiten zu berücksichtigen. Eine tierärztliche Beratung vor der Umstellung auf BARF ist empfehlenswert.

2. Kann BARF zu Mangelerscheinungen führen?

Eine ausgewogen zusammengestellte BARF-Ration sollte alle wichtigen Nährstoffe enthalten, die ein Haustier benötigt. Es ist jedoch wichtig, die Ration regelmäßig zu überprüfen und gegebenenfalls Nahrungsergänzungsmittel hinzuzufügen, um Mangelerscheinungen zu vermeiden.

3. Ist BARF teurer als kommerzielles Tierfutter?

Die Kosten für BARF können je nach Qualität und Herkunft der Zutaten variieren. In einigen Fällen kann BARF teurer sein als kommerzielles Tierfutter. Es besteht jedoch die Möglichkeit, bestimmte Zutaten in größeren Mengen zu kaufen oder selbst zu züchten, um die Kosten zu senken.

4. Wie stelle ich sicher, dass mein Haustier genug Calcium bekommt?

Knochen, insbesondere rohe Knochen, sind eine wichtige Quelle für Calcium. Sie sollten in der BARF-Ration enthalten sein, um die Calciumversorgung des Haustieres sicherzustellen. Es ist jedoch wichtig, die Knochen an die Größe und Rasse des Tieres anzupassen, um Verletzungen zu vermeiden.

5. Kann mein Haustier durch BARF dick werden?

Eine ausgewogene und richtig portionierte BARF-Ration sollte nicht zu Übergewicht führen. Es ist wichtig, die Fütterungsmengen entsprechend den individuellen Bedürfnissen des Tieres anzupassen und regelmäßige Aktivität zu fördern.

Fazit

Die Fütterung von Rohfutter (BARF) bei Hunden und Katzen kann eine gesunde und artgerechte Ernährung ermöglichen. Durch die Nachahmung der natürlichen Beutetierfütterung können viele Vorteile, wie eine bessere Verdauung, verbesserte Zahngesundheit und eine optimale Nährstoffversorgung erzielt werden. Es ist jedoch wichtig, sich vor der Umstellung auf BARF von einem Tierarzt oder Ernährungsberater beraten zu lassen und die individuellen Bedürfnisse des Haustieres zu berücksichtigen. Mit der richtigen Zusammensetzung und Menge sowie der Einhaltung grundlegender hygienischer Maßnahmen kann BARF eine gesunde Ernährungsalternative für Hunde und Katzen sein.

Besuchen Sie uns auf: natur.wiki